



ETHIK IN DER SOZIALEN ARBEIT



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herrn!

Der Österreichische Berufsverband der Sozialen Arbeit startet mit Mai 2017 das Projekt „Ethik der Sozialen Arbeit“ mit dem Ziel, einen breiten Diskurs in unserer Berufsgruppe zu führen und bis 2019 einen neuen nationalen Kodex zu formulieren.

Wir laden Sie herzlich ein, sich daran zu beteiligen und als Einzelperson aber noch lieber gemeinsam mit Kolleg*innen in ihrem Umfeld einen Beitrag dazu zu leisten.

PHASE 1:

OFFENER DISKURS

Mai 2017 bis März 2018

Wir bieten dazu folgende Formate an (ohne jedoch ihrer Fantasie Grenzen setzen zu wollen):

- A Diskussionsveranstaltungen zu Schwerpunktthemen
(von unterschiedlichen Gruppen/Organisationen – z.B. obds-Landesgruppen)
- B Arbeiten von Lehrenden und Studierenden der Sozialen Arbeit
und aus anderen interessierten Disziplinen
- C Fokusgruppen
(spezifische Methode der qualitativen Sozialforschung mit professioneller Moderation)

Unterstützung bieten wir durch:

- Materialien auf der Homepage:
- Themenkatalog (s. Anhang)
- Moderator*innen für Fokusgruppen
- Beratung durch das Projektteam (s. nächste Seite)

Ihre schriftlich oder anders dokumentierten Beiträge

senden Sie bitte an: ethik@sozialarbeit.at

Einsendeschluss: 30. März 2018

PHASE 2:

ERARBEITUNG DES ENTWURFS FÜR EIN ETHIK-DOKUMENT

April 2018 bis Oktober 2018

Das Redaktionsteam erarbeitet einen Textentwurf, der die Beiträge aus den unterschiedlichen Beteiligungsformaten integriert.

PHASE 3:

BEITRÄGE UND KOMMENTARE ZUM ENTWURF DES ETHIK-DOKUMENTS

November 2018 bis März 2019

Der Entwurf wird auf der Homepage www.sozialarbeit.at veröffentlicht und über Newsletter beworben. Dazu können alle Interessierten noch einmal Kommentare einsenden bevor eine Endfassung für die Generalversammlung des obds erarbeitet wird.

BESCHLUSS IM OBDS

Herbst 2019

Und auch daran anschließend wünschen wir uns einen lebendigen Ethikdiskurs in Ausbildung, Forschung und Praxis der Sozialen Arbeit in Österreich.

Mehr Information und Unterstützung erhalten Sie bei:

DSA Mag. Alois Pölzl	poelzl@sozialarbeit.at	0676 42 888 66
DSA Maria Moritz	maria.moritz@chello.at	0699 1104 6488
Dunja Gharwal, MA	dg@socialvienna.com	0676 966 5939

10. Juni 2017

Anregungen und Fragen für das Projekt
ETHIK IN DER SOZIALEN ARBEIT
Diskurs für einen österreichischen berufsethischen Kodex

Welche Grundhaltungen haben wir in der Sozialen Arbeit?

Ethik in Bezug auf die eigene Person

- Achtsamkeit und Respekt gegen sich selbst
- Reflexion und Supervision
- Fachliche Qualifikation
- persönliche Verflochtenheit
- Persönliche Verantwortung

Ethisch Handeln im Umgang mit KlientInnen

- Nähe - Distanz -Beziehungsgestaltung
- Körper und Raum
- Datenschutz und Einsicht in Unterlagen
- vertrauliche Informationen
- Offenheit mit den eigenen Aufträgen
- Interventionen im sozialen Nahbereich
- Macht und Manipulation
- Freiwillig – Pflicht – Zwang

Ethik in den Organisationen der sozialen Landschaft

- Arbeitsbedingungen
- Daten und Verwaltung
- Räumliche und zeitliche Bedingungen für KlientInnen
- Kunden involvieren
- Qualitätssicherung – wozu?
- Unterschied: Angestellt – Freiberuflich?

Ethisch Verantwortung übernehmen in der Gesellschaft

- Umgang mit und in der Öffentlichkeitsarbeit
- Recht und Gerechtigkeit
- Würde – Wert – Finanzierbarkeit

Ethische Verantwortung gegenüber der Profession und den Professionskolleg*innen

- Ethischer Diskurs mit der wissenschaftlichen Disziplin Soziale Arbeit und darüber hinaus
- Ethik in der professionellen Zusammenarbeit

Finden Sie Beispiele für Handlungsfelder und Arbeitssituationen, in denen die Entscheidung von Sozialarbeiter*innen besonders RELEVANT sind!



Wie soll ethisches Denken, Entscheiden
und Handeln gelernt werden?

Welche Aufgabe soll der Berufsverband im ethischen
Diskurs übernehmen?